



**MAGAZINO**  
A JUNGHEINRICH COMPANY

## **Jungheinrich erwirbt sämtliche Anteile an Robotik-Unternehmen Magazino von den Gründern und bisherigen Mitgesellschaftern**

- **Stärkung des Bereichs autonome mobile Roboter als Zukunftsfeld der Intralogistik**
- **Weiterer Ausbau der Softwarekompetenz**
- **Ergänzung durch eines der größten Entwicklungsteams für mobile Roboter in Europa mit rund 130 Expertinnen und Experten**

München, 23. August 2023 – Der Hamburger Intralogistik-Pionier Jungheinrich übernimmt den Münchner Robotik-Spezialisten Magazino vollständig. Zusätzlich zu seiner seit 2020 bestehenden und im Jahr 2022 auf 21,7 Prozent erhöhten Beteiligung erwirbt Jungheinrich alle Anteile der Gründer sowie der bisherigen Mitgesellschafter, u.a. Cellcom, Fiege Logistik und Körber. Die Transaktion wurde unmittelbar mit Unterzeichnung diese Woche wirksam. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Magazino wird als eigenständige Gesellschaft innerhalb Jungheinrichs weiterwachsen und dabei vor allem auch das weltweite Vertriebs- und Servicenetz des Konzerns nutzen. Das Unternehmen wird auch künftig von den beiden Co-Foundern Frederik Brantner und Lukas Zanger sowie Dr. Moritz Tenorth geführt.

Für Jungheinrich ist die vollständige Übernahme von Magazino ein weiterer strategisch wichtiger Schritt zur Stärkung seiner Automatisierungskompetenz. Die 2014 gegründete Magazino beschäftigt rund 130 Mitarbeitende und verfügt über eines der größten

Entwicklungsteams Europas in der mobilen Robotik. Das Unternehmen bietet eine leistungsfähige Technologieplattform, die den Betrieb von Logistik-Robotern auch in einer gemischten Mensch-Maschine-Umgebung ermöglicht. So sind Roboter in der Lage, intelligent im Lager zu navigieren und gezielt benötigte Objekte zu greifen und zu transportieren. Das System und die Roboter von Magazino sind bereits in den Lagern verschiedener Industriekunden, Online-Händler und Logistikdienstleister im Einsatz. Die Steuerungssoftware für Roboter in komplexen Logistik-Umgebungen ist zudem bereits im EAEa von Jungheinrich integriert. Dabei handelt es sich um ein vollautomatisiertes Niederhubfahrzeug, das im Rahmen der diesjährigen Intralogistik-Fachmesse LogiMAT erstmals vorgestellt wurde.

Für Jungheinrich ist der Zusammenschluss eine ideale Ergänzung im Rahmen des Ausbaus seines Geschäfts mit automatisierten und autonomen Fahrzeugen. Künftig soll die Software- und Entwicklungskompetenz von Magazino noch stärker in die Produktentwicklung von Jungheinrich einbezogen werden. Magazino erhält Zugang zum internationalen Vertriebs- und Servicenetzwerk von Jungheinrich und wird Teil eines breit aufgestellten Portfolios von Produkten und Lösungen in der Intralogistik. Dabei wird die Marke Magazino bestehen bleiben und das Unternehmen als solches auch künftig mit externen Integrationspartnern und Kunden zusammenarbeiten.

„Wir arbeiten schon seit einigen Jahren eng mit Magazino zusammen, kennen uns gut und sprechen auf Augenhöhe. Die Chemie passt einfach. Jetzt gehen wir den nächsten logischen Schritt in der Zusammenarbeit und übernehmen Magazino vollständig,“ sagte Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender des Vorstandes von Jungheinrich. „Magazino ist ein erfolgreiches Unternehmen mit einem sehr guten Management und Top-Experten im Markt. Es verfügt über herausragende Softwarekompetenzen und hat Lösungen entwickelt, die das Potential haben, die Zukunft der Intralogistik nachhaltig zu prägen. In der Gruppe werden wir diese Kompetenzen nutzen, um gemeinsam die Weiterentwicklung innovativer Automatisierungs- und Robotik-Lösungen voranzutreiben.“

Frederik Brantner, CEO und Co-Founder von Magazino: „Der Bedarf an Lagerautomatisierung wächst stetig. Durch die Steuerung der Roboter in dieser komplexen Umgebung haben wir eine einzigartige Kompetenz erarbeitet, die wir weiter ausbauen wollen. Bei unseren bisherigen Investoren bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit. Sie haben uns bis jetzt strategisch und finanziell unterstützt und wesentlich dazu beigetragen, unser Geschäft weiterzuentwickeln. Damit haben sie gemeinsam mit uns den Grundstein für das nächste Kapitel in Magazinos Erfolgsgeschichte gelegt. Gemeinsam mit Jungheinrich werden wir unsere Technologieführerschaft in der Intralogistik weiter ausbauen und auch international expandieren.“

### Über Magazino

Die Magazino GmbH entwickelt und baut intelligente, mobile Roboter, die ihre Umgebung wahrnehmen, selbst Entscheidungen treffen und Objekte greifen können. Die autonomen Roboter arbeiten parallel zum Menschen und machen Prozesse in den Bereichen E-Commerce-, Fashion- und Produktionslogistik flexibler und effizienter. Mit 130 Mitarbeitern am Standort München gehört Magazino zu den größten Advanced Robotics-Teams in Europa. Seit 2023 gehört Magazino zu der Jungheinrich AG, agiert aber weiterhin als eigenständiges Unternehmen und arbeitet auch weiterhin unabhängig mit anderen Integrationspartnern und Kunden zusammen.

### Über Jungheinrich

Seit 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Als Pionier seiner Branche hat sich das börsennotierte Familienunternehmen dem Ziel verpflichtet, das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Jungheinrich mit rund 20.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 4,76 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst 12 Produktionsstandorte sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in 42 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.

### Magazino Press Contact

Henrike Erb

Tel. +49 171 9718581

[erb@magazino.eu](mailto:erb@magazino.eu) | [www.magazino.eu](http://www.magazino.eu) | [Download pictures](#)

MAGAZINO – a Jungheinrich company

Landsberger Straße 234

80687 München

Germany



Magazino/ Oliver Jung



Magazino/ Oliver Jung